

Habt ihr es auch gemerkt? Die Technik steht plötzlich der Willkür entgegen und sagt - Die Aktenlage beweist das Gegenteil...

03.09.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/es_ist_ein_gemeinschaftliches_verbrechen_am_buerger

Es ist wie WhatsApp, schnell mal geantwortet und gut ist.



Doch begreifen die Richter dieses Landes auch, was die Digitalisierung eigentlich wirklich bedeutet? Wissen und merken Sie tatsächlich, wie transparent es Ihr Handeln macht und wie man Ihnen damit ihr handeln belegen kann?

Denn habt Ihr es in der Dienstaufsichtsbeschwerde oder auch dem Nachtrag vom BVerfG gesehen?

Es ist genau das, was den Bürger stärkt.: ■

10.08.2026, 14:44 Uhr – Der prozessuale Kuhhandel (VG Berlin): Drei Tage nach dem vom OVG behaupteten "Abschluss der Instanz" bestätigt der abgelehnte VG-Richter Amelsberg schriftlich den Eingang der Beschwerde sowie des Ablehnungsgesuchs. Er teilt offiziell mit, er wolle im Interesse einer zügigen Sachentscheidung die Entscheidung über das Ablehnungsgesuch zurückstellen und die Beschwerde an das OVG weiterleiten, macht dies jedoch ausdrücklich von einer Bedingung abhängig: "Ihr Einverständnis voraussetzend werde ich zunächst die Beschwerde an das Oberverwaltungsgericht weiterleiten". Die Instanz war zu diesem Zeitpunkt im Selbstverständnis des Gerichts offenkundig nicht abgeschlossen.

10.08.2026, 15:03 Uhr – Der formelle Widerspruch: Der Beschwerdeführer verweigert das geforderte Einverständnis sofort und legt formell "AUSDRÜCKLICHER WIDERSPRUCH gegen die Zurückstellung des Ablehnungsgesuchs" ein. Ab diesem Moment gilt die absolute Sperrwirkung des § 47 ZPO. Der abgelehnte Richter durfte keine verfahrensleitenden Schritte (insbesondere keine Aktenverfügung an das OVG) mehr durchführen.

11.08.2026, 11:31 Uhr – Der Nachzügler-Beweis: Da Richter Amelsberg am Vortag vergessen hatte, die entsprechende Mitteilung auch für das vierte Verfahren (VG 27 L 283/26) zu versenden, holt er dies am Folgetag nach. Er versendet am 11.08.2026 um 11:31 Uhr exakt denselben Textbaustein. Dies ist der unwiderlegbare Beweis: Am Vormittag des 11.08.2026 lagen die Akten noch beim VG Berlin und der abgelehnte Richter versuchte weiterhin, das Verfahren aktiv zu steuern.

11.08.2026, ab 11:48 Uhr – Der illegale Aktenversand: Trotz des ausdrücklichen Widerspruchs vom Vortag und in voller Kenntnis seiner gesetzlichen Sperrwirkung verfügt der abgelehnte Richter die Aktenabgabe an das OVG. Nur 17 Minuten nach der letzten Nachricht des VG bestätigt das OVG (VRiOVG Dr. Schreier) um 11:48 Uhr (OVG 6 S 201/26) und um 11:55 Uhr (OVG 6 S 202/26) den Eingang der Akten.

11.08.2026, 12:17 Uhr – Die sofortige Rüge: Der Beschwerdeführer rügt diesen illegalen Aktenversand umgehend mit dem Schriftsatz "Mitteilung zur Sach- und Aktenlage (Verfahrensfehler der Vorinstanz) sowie Hinweis auf anhängiges Befangenheitsgesuch" direkt beim OVG.

Die Möglichkeit auf etwas blitzschnell zu reagieren, willkürliches Handeln zu stoppen und mit dem nötigen Nachweis, dies auch beweisen zu können.

Denn schaut euch das einmal genau an ■■■■

Es zeigt eine kurze Reaktionszeit auf schreiben von Gerichten und das was ich in einem Vergangenen Beitrag schrieb - Ist fast wie WhatsApp.

Nur merkt man auch, wie Menschen im hohen Alter, über Menschen urteilen, welche null aufpassen und nicht begreifen, wie dumm das weitere Handeln danach doch eigentlich war.

Damit meine ich jetzt die vom Verwaltungsgericht und auch Oberverwaltungsgericht. Denn Sie merkten, wie ich damals den Versuch mit einem Schreiben stoppte, was man in der Chronologie sieht und dachten sich trotzdem weiter - Egal der Reimer ist blöde, lass drauf klopfen.

Das bei einem Portal mit inzwischen knapp 600 Beiträgen und in denen auf allen Instanzen dieses Bundeslandes Rum geklopft und trotzdem dachte sich das Verwaltungsgericht und Oberverwaltungsgericht, die Nummer ziehen wir durch wie ein paar stehen gebliebene, der Reimer ist doof und hat uns geärgert.

Doch war ich wirklich der, welcher geärgert hat, oder war ich doch eher der, welcher sein Recht bei Richtern dieses Landes versuchte einzufordern und diese in Ihrem Büro saßen und sich dafür feierten, mir die Kosten für Beschlüsse aus purer Willkür rein zu hauen.

Es ist in meinen Augen absolut unterirdisch und nicht zu vertreten, was wir hier für Richter in diesem Land, Urteile über die Bürger dieses Landes sprechen lassen und diese offensichtlich nicht mal die Bildung haben, etwas zu begreifen, was man Ihnen in der Beschwerde doch deutlich geschrieben hat und so zeigte - Schau dir die höchstrichterliche Entscheidung an und mach keinen Mist!

Du hast Recht zu sprechen und keine üblen Tricks zu versuchen um so Verbrechen am Bürger zu begehen!

Deine Aufgabe ist es, dem Bürger zum Recht zu verhelfen und nicht dem Kollegen, welcher vergessen hat, wie man Gesetze umsetzt, zu decken! Es ist absolut peinlich für Berlin, dass wir sogar in der höchsten Berliner Verwaltungs-Instanz tatsächlich Rechtsbrecher haben, die sowas anscheinend noch witzig finden, wie sie mit dem was sie dort tun, ein Verbrechen am gesamten Volk begehen und das Amt als Richter absolut nicht besetzen dürfen!

Wo ein Richter in einer Instanz sagt, hast ja noch die Möglichkeit der Beschwerde und der nächste nur dafür da ist, dem Bürger noch mehr kosten aus der Tasche zu ziehen und beide sich danach vermutlich auf ein Bierchen trafen und den Bürger wegen Ihrer Willkür auslachten, ist alles andere wie Berlin!

Das sind Richter, welche den Wert an diesem Land vergessen haben und des Recht des Bürgers mit Füßen treten!

Solche Richter haben Ihr Amt unverzüglich zu räumen und das ohne Diskussion, denn sie haben wissentlich und gemeinschaftlich ein Verbrechen in dem Amt begangen, in dem sie geschworen haben, das Gesetz zu achten. Das darf es nicht geben und man hätte begreifen müssen, dass mein Angebot ein letztes Entgegenkommen und alles andere wie ein Angriff war!

Sage ich zu einem Verbrecher, welches Verbrechen er machte und gebe ihm die Möglichkeit, dieses noch schnell in Ordnung zu bringen, sollte er den Wert in diesem Angebot erkennen und nicht noch einen drauf setzen!

Wo sind es Richter und ehrenvolle Bürger, wenn sie doch das nicht achten, was ihre Aufgabe von Ihnen verlangt und das sogar noch da, wo man Ihnen Entscheidungen auf den Tisch knallt, welche das alles widerlegten, was dort in erster Instanz beschlossen wurde.

Das ist also das Recht des Bürgers eine Beschwerde einzulegen, wo der Richter aus der Vorinstanz mit dem in der höheren Hand in Hand zusammenarbeitet um dem Bürger nicht zum Recht zu verhelfen, sondern gemeinschaftlich für Finanziellen Schaden gegen diesen zu sorgen?

Wo bitte kann sowas sein und seit Ihr wirklich Akademiker, die das was ich schreibe auch wirklich begreifen, oder seid Ihr tatsächlich das, was ich ständig vermuten muss?

Nicht ich bin der und das Bild für jedes Gericht in Berlin, welcher Tricks versuchte und damit gegen Gesetze verstoßen habe, um eine Richterin zu stützen, welche das alles mit Betrug ins Rollen brachte!

Es zeigt aber, wie sehr es die richtigen in unserem Bundesland doch erwischt und trifft. Es sind diejenigen, welche sich dem Verbrechen sogar anschließen und gemeinsam Straftaten gegen den Bürger zeigen. Dies ist ein Bandenmäßiges Verbrechen gegen einen Bürger, was hoffentlich auch genauso vom Strafrichter irgendwann erkannt werden wird.

Niemand kann hier von Unabhängigkeit oder was auch immer schreiben, wenn es vorsätzlich ein Verbrechen gegen den Bürger ist! Niemand darf das als Kleinigkeit abstempeln und niemand verkennen, was das im Bürger auslöst, welcher weiß das er im Recht ist!

Es ist traurig und unfassbar was ich hier in den letzten fast 20 Monaten gezeigt bekommen habe. Aber warum das alles? Macht die Richterin es dann wieder gut, dass Ihr für sie auf dümmste Weise sogar Gesetze gebrochen habt?

Kommt ganz ehrlich, da gibt es keine Diskussion! Da heißt es jetzt Richterlichen Hammer am Empfang abgeben und gehen!

Niemand braucht solche schlimmen Verbrecher in so einer Position!

Darum keine Bitte! Amt Räumen! Nur so ist der Bürger in Sicherheit!

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Es_ist_ein_gemeinschaftliches_Verbrechen_am_Buerger.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Es_ist_ein_gemeinschaftliches_Verbrechen_am_Buerger_btrg.mp4

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)

Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.



Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behaupten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

[Website](#)